

FVM-Stiftungsfonds

Lösungen für Stiftungen

ANLAGESTRATEGIE

Der Fonds ist insbesondere an den Bedürfnissen von Stiftungen ausgerichtet, deckt aber zugleich die Anlageziele weiterer defensiv orientierter Anlegergruppen ab.

Zwei strategische Anlageziele stehen dabei im Vordergrund: die Erzielung laufender Erträge und der langfristige Vermögenserhalt. Beide Ziele sollen im Rahmen einer effizienten und transparenten Vermögensverwaltung ausgewogen kombiniert werden.

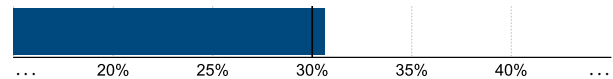
Der Fonds investiert daher konsequent in Aktien und Renten. Da unterschiedliche Wertschwankungen im Jahresverlauf zu einer Verschiebung der Gewichte führen, werden sie im Rahmen einer jährlichen „Re-Allokation“ auf ein festes Verhältnis von 30 % Aktien und 70 % Renten zurückgesetzt. Diese konsequente Anpassung soll nicht nur antizyklisches Handeln gewährleisten, sondern auch hektische Dispositionen aufgrund kurzfristiger Marktausschläge vermeiden.

Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile „aktiv und passiv“. Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird dabei mit gezielten Investitionen in Einzelwerten kombiniert.

VERMÖGENSSTRUKTUR

Assetklasse	Zielallokation Jahresbeginn	Allokation aktuell
Aktien	30,0%	30,6%
Renten und Liquidität	70,0%	69,4%

Aktienquote aktuell



Das Team der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM)

WERTENTWICKLUNG

Anteilsklasse	lfd. Jahr	2016	2015	2014 (anteilig)	seit Auflage am 17.11.2014	1 Jahr
S	1,63%	3,12%	2,43%	0,37%	7,74%	3,07%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in % (Anteilsklasse S)

Rücknahmepreis: 522,16 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Die Wertentwicklung beträgt seit Jahresbeginn 1,63% (netto, BVI), im Monat September konnte ein sattes Plus von 0,77% (netto, BVI) erzielt werden. Nach der Schwäche im zweiten Quartal, performte der **Aktienteil** wiederum positiv. Hauptverantwortlich war das breit diversifizierte Indexsegment, in welchem die *Wachstumsmärkte* als auch die *Europäischen Indizes* positiv herausstachen. Die Entwicklung in diesem Segment betrug zum Quartalsende 0,28% (brutto). Auch der **Rentenanteil** erzielte im dritten Quartal eine positive Wertentwicklung von 0,21% (brutto). Vor allem *Hybrid-, Unternehmens- und Hochzinsanleihen* waren hier die Werttreiber. *Details siehe Quartalsbericht.*

„Politische Börsen haben kurze Beine“

Dieses Zitat wird oft bei politisch bewegten Kapitalmärkten gebraucht. Trifft diese Erfahrung auch auf die aktuellen Entwicklungen zu? Der Blick der Kapitalmärkte richtete sich bereits zur Jahreswende auf die wichtigen Wahltermine in Holland, Frankreich und zuletzt Deutschland, da diese einen entscheidenden Indikator für die Zukunft der EU darstellten. Der ausgebliebene Erfolg der rechtspopulistischen Bewegungen in Holland und Frankreich ließ die Sorge eines möglichen Zerfalls der EU schwinden und konnte so für zunehmende Dynamik an den europäischen Kapitalmärkten sorgen. Der Euro stieg gegenüber dem US-Dollar auf ein 2-Jahres-Hoch, und auch der Europäische Aktienindex *EuroStoxx50* gewann seit Jahresbeginn 9,51%. Der überraschend deutliche Einzug der AfD in den Bundestag ließ die Kapitalmärkte eher unbeeindruckt, so dass der Deutsche Aktienindex *DAX* eine erfreuliche Entwicklung von knapp 12% vorweist. Werfen wir einen Blick in die USA: Der US-Dollar wertete gegenüber der Euro-Gemeinschaftswährung seit Jahresbeginn mit über 12% ab. Auch die amerikanischen Aktienmärkte verloren im Zuge der Ernüchterung über die Trump-Politik an Dynamik. Der Koreakonflikt sorgte zwar kurzfristig für Verunsicherung, größere Kursrutsche blieben allerdings aus. Der S&P 500 legte um 12,5% zu, für den Euro-Anleger wird das Ergebnis durch den schwachen Dollar (-12,4%) allerdings aufgezehrt. Haben politische Börsen denn nun kurze Beine? Auf diese Frage gibt es keine Pauschalantwort. Vielmehr kommt es auf die vorausgehende Erwartung der Kapitalmärkte an. Geht es um Inhalte, welche langfristig für eine positive Konjunktur und die Stärke eines Landes oder Staatenbundes sprechen, wird sich dies nachhaltig auf die Kapitalmärkte auswirken. Überraschende und schwer kalkulierbare Ereignisse, ohne langfristigen Einfluss auf Konjunktur und Wirtschaft, werden die Kapitalmärkte eher nur kurzfristig belasten.

FVM-Stiftungsfonds

Der stringente Investmentprozess des FVM-Stiftungsfonds soll gerade vor den hektischen Richtungswechseln und emotionalen Eingriffen durch kurzfristige politische Unwägbarkeiten schützen.

Wertenwicklung im Überblick

01.01.2017 – 30.09.2017	+1,63%
Kalenderjahr 2016	+3,12%
Kalenderjahr 2015	+2,43%

(jeweils netto, nach BV)

Entwicklungen unter der Lupe

Aktien

Die Aktienquote erhöhte sich als Ergebnis der positiven Entwicklung von der strategischen Ausgangsquote 30% zum Jahresbeginn auf 30,60% zum Ende des dritten Quartals. Davon beträgt der Anteil des passiven Aktienbausteins in Form der globalen ETFs 15,75%. Das Gewicht der Dividendenfavoriten (aktiver Baustein: Einzelwerte) beträgt 14,85%. Das Verhältnis zeigt eine etwas dynamischere Entwicklung des passiven Indexbausteins.

Aktien-Indexsegment - „passiv“

Innerhalb der Indexanlagen konnte zum Quartalsende in allen Marktsektoren ein gutes Ergebnis erzielt werden. Besonders positiv entwickelten sich die *europäischen Index-ETFs*, der schwache Dollar hingegen sorgte bei den *US-Aktien* für eine Seitwärtsbewegung. Den Aktienmärkten in *Japan* ging nach anfangs positiver Entwicklung die Luft aus.

Aktien-Dividendenwerte - „aktiv“

Im Aktienmarktumfeld entwickelten sich *Allianz*, *Easyjet* und *Fielmann* mit zweistelligen Wertzuwächsen besonders erfreulich. Der weiterhin schwache Dollar macht sich bei den US-Werten bemerkbar, wobei die Aktie von *Kellogg Co.* mit -23% im dritten Quartal das schwächste Ergebnis unter den Dividentiteln liefert.

Renten: Leichte Erholung trotz Währungseinflüssen

Der Rentenmarkt konnte sich im dritten Quartal nach seiner Schwächephase etwas erholen. Die US-Notenbank beließ die Zinsen in ihrer letzten Sitzung zwar auf dem bisherigen Niveau, stellte aber eine Erhöhung im Dezember in Aussicht. Der US-Dollar wertete zuletzt gegenüber dem Euro etwas auf, belastet den Euro-Anleger auf Jahressicht aber weiterhin mit einem Malus von über 12%. In Europa hingegen hielt die EZB bisher an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Durch die baldige Erreichung der legalen Obergrenze für den Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB könnte allerdings eine Rückführung des Anleihekaufprogrammes Ende 2017 möglich sein.

Für das Rentensegment *Bundesanleihen* verbleibt auch im dritten Quartal eine leicht negative Entwicklung, welche aber durch *Unternehmensanleihen* und *europäische Staatsanleihen* kompensiert werden konnte. Unsere chancenreicheren Anleihesegmente *Hybridanleihen* und *Hochzinsanleihen* konnten ebenfalls mit einem positiven Ergebnis schließen. Die weiterführende Stabilisierung des Finanzsektors und auch die guten Konjunkturdaten unterstützten das Ergebnis. Bei *Währungsanleihen* sowie den breit diversifizierten *Rentenfonds Global* schlug die nunmehr anhaltende US-Dollar-Schwäche durch. Der Zinsvorteil für Dollar-Anleihen konnte den deutlichen Rückgang der Währung nicht ausgleichen.

Ausblick: Wirtschaftliche Rahmendaten gut

Trotz wiederkehrender politischer Unwägbarkeiten sind die wirtschaftlichen Rahmendaten weltweit überaus positiv. Steigender Konsum und sinkende Arbeitslosigkeit sprechen für eine gestärkte Wirtschaft, welche schlussendlich auch die Unternehmen und damit die Märkte beflügeln kann. Die Notenbanken sind sich darüber hinaus ihrer großen Verantwortung bewusst, so dass eine Abwanderung von der aktuellen Geldpolitik mit viel Bedacht erfolgen wird. Dies sollte als Gegenpol zu den politischen Unsicherheiten weiterhin für Stabilität der Finanzmärkte sorgen.

Es grüßen Sie aus Freiburg

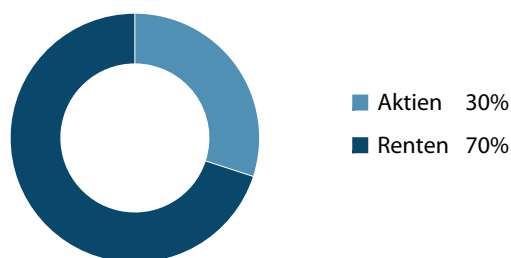
Ihr Claus Walter und Benedikt Dörle-Schäfer

Die drei Pfeiler der Strategie:

1. Investieren statt spekulieren:

- Feste Vermögensaufteilung:
30% Aktien - 70% Renten
- Verzicht auf aktive Eingriffe verhindert emotionales und prozyklisches Handeln
- Die langfristige Investition steht im Vordergrund
- Investition in die klassischen Anlagesegmente
Aktien und Renten

ZIELALLOKATION:



2. Jährliche Re-Allokation: Antizyklisches Handeln garantiert!

- Die Vermögensaufteilung wird zum Jahresbeginn auf die Ausgangsquote 30% Aktien - 70% Renten zurückgesetzt. ("Re-Allokation")
- Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten garantieren antizyklisches Handeln:
 - positive Entwicklungen führen zu Gewinnmitnahmen
 - Schwächephasen werden zum Zukauf genutzt

Beispiel zur Re-Allokation:

- Steigt die Aktienquote über die Ausgangsverteilung, sind zum Jahresbeginn Gewinnmitnahmen angesagt und der Rentenanteil wird aufgestockt.
- Umgekehrt verhält es sich in einer Schwächephase der Aktienmärkte. Dann wird der Aktienanteil über verbilligte Einkäufe antizyklisch wieder auf die Ausgangsquote von 30 Prozent hochgesetzt.

3. Zwei Anlagestile werden verbunden, aktiv/passiv:

- Ein besonderes Merkmal ist die Diversifizierung über die Anlagestile "aktiv und passiv".
- Eine Abbildung des Marktes über Indexfonds (ETFs) wird mit gezielten Investitionen in Einzelwerte kombiniert.
- Aktiv: Mit gezielten Einzelinvestments setzen wir Schwerpunkte, z. B. um selektiv in dividendenstarke Aktien zu investieren und somit höhere Erträge zu erzielen.
- Passiv: Mit Indexfonds (ETFs) erreichen wir kostengünstig eine breit diversifizierte Anlage, mindern die Einzelrisiken und partizipieren an der "breiten Marktentwicklung".

**Eine konsequente Strategie für Stiftungen,
gemeinnützige Organisationen und defensive Anleger!**

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
29. September 2017

AKTIEN (30,64%)

Dividendenwerte (aktiv)		14,90%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Euroland		7,05%
Allianz	Versicherung	0,95%
Siemens	Elektro	0,88%
KONE	Maschinenbau	0,87%
BASF	Chemie	0,85%
Fielmann	Handel	0,77%
freenet AG	Telekom	0,72%
Münchener Rück	Versicherung	0,72%
BMW	Automobil	0,68%
Enagas	Versorger	0,61%
Europa		2,23%
EasyJet PLC	Transport	0,80%
Nestle	Nahrung	0,79%
Novartis	Pharma	0,63%
Nordamerika		4,45%
Procter & Gamble	Konsum	0,75%
3M Co.	Industriegüter	0,70%
Intl Business Machines Corp.	EDV/ IT	0,62%
Johnson & Johnson	Pharma	0,62%
Kimberly-Clark	Konsum	0,61%
Kellogg	Nahrung	0,57%
AT & T Inc.	Telekom	0,57%
Welt		1,17%
DWS Top Dividende FD	Welt	1,17%

Indexanlagen (passiv)		15,74%
SEGMENT / WERTPAPIER	FVM-Branche	ANTEIL
Asien		1,42%
db x-tr. MSCI EM Asia ETF	Asien-EM	1,42%
EM		1,78%
iShares MSCI EM ETF	EM	1,78%
Europa		7,18%
db x-tr. DAX ETF	D - Standardwerte	2,13%
iShares Stoxx Europe 600 ETF	Europa	2,04%
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF	Euroland	1,77%
Deka MDAX UCITS ETF	D - Nebenwerte	1,25%
Japan		0,73%
db x-tr. Nikkei 225 ETF	Japan	0,73%
Nordamerika		3,44%
iShares S&P 500 ETF	USA	3,44%
Welt		1,19%
iShares MSCI World ETF	Welt	1,19%

VERMÖGENSÜBERSICHT

Monatsbericht
29. September 2017

RENTEN (65,01%)

Renten "Basis"	10,30%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Bundesanleihen	6,09%
Bundesanleihe - 12/23	2,05 %
Bundesanl. Inflation - 09/20	1,46 %
Bundesobl. S.165 - 13/18	1,31 %
Bundesanleihe - 10/20	1,27 %
Pfandbriefe	2,31%
DWS Covered Bond Fd.	1,34 %
db x-tr. iBoxx Germ. Covered ETF	0,98 %
Staatsanleihen	1,89%
NRW-Städteanleihe - 14/18	1,89 %

Renten "Chance"	10,28%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
High Yield	3,42%
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,93 %
Zantke Euro High Yield I	0,85 %
iShares Euro High Yield Corp. Bond ETF	0,82 %
iShares JPM USD EM Bond EUR-Hedged ETF	0,81 %
Hybridanleihen	4,39%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,70 %
Aramea Rendite Plus	1,64 %
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FD	1,06 %
Währungsanleihen	2,47%
iShares USD Short Dur. Corp.Bd.ETF	0,96 %
iShares PLC-\$ Treas. Bd. 1-3yr. ETF	0,94 %
KfW-Anleihe USD - 17/20	0,57 %

Renten "Aufbau"	26,66%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Staatsanleihen Euro	4,69%
Italien - 04/20	1,34 %
Portugal - 09/19	1,32 %
db x-tr. iBoxx Sov. Eurozone Yield Plus ETF	0,70 %
iShares Euro Government Bond 1-3yr. ETF	0,67 %
De.Inv. Euro-Gov. Bonds	0,65 %
Unternehmensanleihen	21,97%
Zantke Euro Corporate Bonds I	2,40 %
iShares Euro Corp. Bond 1-5yr. ETF	2,27 %
Otto - 13/20	1,95 %
Sixt - 14/20	1,89 %
iShares Euro Corp. Bond ex Fin. ETF	1,67 %
K+S AG Anl. - 13/21	1,40 %
Allianz Corps-Corent P	1,36 %
Eurofins Scientific - 15/23	1,34 %
Hochtief AG - 13/20	1,33 %
Fresenius - 14/19	1,31 %
SAF Holland S.A. - 12/18	1,28 %
Bilfinger - 12/19	1,27 %
Grenke Fin. - 13/18	1,26 %
Peugeot - 13/18	1,23 %

Renten "Übergreifend"	17,77%
SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Rentenfonds Euro	12,44%
De.Inv.I-Global Short Duration FDH	3,31 %
DJE - InterCash	3,14 %
Bantleon Yield Plus	3,05 %
Ampega Reserve Rentenfonds	2,94 %
Rentenfonds Global	5,32%
StarCapital Argos I	2,23 %
DWS Inter-Renta	1,55 %
Templeton Global Bond I	1,54 %

LIQUIDITÄT (4,35%)

STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht
29. September 2017

Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Kategorie	Mischfonds defensiv
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Ertragsverwendung	ausschüttend
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Verwaltungsvergütung p.a.	0,225% eff.
Geschäftsjahr	01. November - 31. Oktober	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt
Auflegungsdatum	17.11.2014	Ausschüttung pro Anteil	8,00 € am 15.12.2016

Anteilsklasse	WKN	Anteilspreis	Ausgabeaufschlag	TER	Beratungsvergütung	Erfolgsvergütung	Mindesteinlage
S	A1110H	522,16 €	0,00%	1,14%	0,60% eff.	Ja ¹	1.000.000 € ²

¹10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (3% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre)

²Ausnahme: der Investor ist nachweislich eine Stiftung oder eine gemeinnützige Organisation.

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfoliomanagement durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage im FVM-Stiftungsfonds eignet sich, wenn Sie...

- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertragserwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.
- Vermögen einer Stiftung verantworten und anlegen wollen.
- Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legen.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Stiftungsfonds eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine mäßigen Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.
- über keine Erfahrungen an Finanzmärkten verfügen.
- eine Beimischung von Aktien nicht wünschen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Stiftungsfonds und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleiner Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Stiftungsfonds. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 – 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anevis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.